



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM MÄRZ 2008

Liebe Gemeindeglieder,

Schwarzer Freitag?

Ein wenig Spott hört man heraus aus der Rede von „Karfreitag als dem höchsten Evangelischen Feiertag“. Soll hier etwa das Leiden verklärt, verherrlicht werden?

Ist nicht **Ostern** das große Ziel des persönlichen Lebens, der Gemeinde, der Welt? Wäre nicht jener schwarze Freitag mitsamt einem gescheiterten Propheten, Messiasanwärter und Idealisten längst vergessen, hätte nicht dieser Nazarener hindurchgefunden zu Gott? Aber Ostern wäre ohne Inhalt, ein leerer hohler Triumph ohne den Gekreuzigten. Denn aufs Kreuz gelegt wurde ja genau genommen der solidarische Mensch – der im Brotbrechen und (sich mit-) Teilen der Lebenssinn stiftende und darin das Grundgesetz und die Triebfeder allen Lebens offenbarende Mensch.

Thema von Karfreitag: Das auf Kreuz gelegte Teilen.

Zwei Extreme kennt dieses bis heute andauernde, sich immer wiederholende Golgatha, die einander zuarbeiten: Die Privatisierung, das Nichtteilen, das in diesen Tagen sogar von den besten Kreisen meisterlich vorgeführt wird. Und das Plündern, das bis ins kleinste hinein Zerteilen und Zerreißen, Ausweiden, „Expropriieren“, wie es Marx nannte. Letzteres buchstabierbar bis zum Umgang mit „überzähligen“ Embryonen.....

Spott also beiseite:

Es gibt an Karfreitag genug zu feiern. Das Abendmahl, unteilbares Teilen, in österlicher Vorfreude und Gewissheit. Und in realistischem Rück-Blick auf das, was wir Menschen uns selbst, ändern, der übrigen Schöpfung und damit Gott antun (können).

Herzlich.

Adelbert Schloz-Dürr

WELTGEBETSTAG

Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen



Freitag, 07. März 2008, 18:30 Uhr, Georgskirche

Weltgebetstag – Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen. Unter dieser Überschrift feiern wir gemeinsam mit den Gemeinden von St. Georg, Münster, Wengen und Zion den Weltgebetstag und lernen dabei das Land Guyana kennen.

Die Kooperative Republik Guyana, an der Atlantikküste Südamerikas gelegen, gehört geschichtlich, wirtschaftlich und kulturell gesehen zur Karibik.

Lächelnd begrüßen uns junge Frauen und laden ein, etwas über ihr Land zu erfahren. Im Licht der selbstgebauten Solarlampen können sie abends und bei Stromausfällen lernen, können traditionelle Weisheit mit neuem, lebensförderlichem Wissen verbinden. Dies drückt auch die Graphik des guyanischen Künstlers Winslow Craig aus:

Die Federkrone ist der traditionelle Kopfschmuck derer, die eine Gemeinschaft weise und gerecht leiten. Die tanzenden Menschen und die nach unten gehenden Strahlen symbolisieren das traditionelle offene Versammlungshaus, in dem Menschen ihre Gemeinschaft bestätigen und feiern – hier im Namen Jesu Christi, der Weisheit Gottes.



MONATSSPRUCH IM MÄRZ

Jesus Christus spricht: Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wieder sehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Johannes 16,22



GOTTESDIENSTE

(sonntags, 9:30 Uhr mit dem Glockenschlag, Georgskirche)

02.03. Familiensonntag

in der Georgskirche, 09:30 Uhr Predigtgottesdienst (Dekan Gohl); St. Petersburger Vokalensemble

im Gemeinderaum Pauluskirche, 10:00 Uhr

Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr) zum Thema:

„Deine Hand in meiner Hand“

in der Sakristei Pauluskirche, 10:00 Uhr

Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);

Landesopfer „Dorfkirchen in Thüringen“

09.03. Predigtgottesdienst (Engelhardt);

Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Saft);

Opfer für die Weltmission

16.03. Predigtgottesdienst (Engelhardt);

Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

20.03. Gründonnerstag, 18:00 Uhr

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);

Opfer für unsere eigene Gemeinde

21.03. Karfreitag

Predigtgottesdienst (Engelhardt); Heiliges Abendmahl

(Gemeinschaftskelch und Saft);

Landesopfer „Hoffnung für Osteuropa“

22.03. Karsamstag, 20:00 Uhr, Münster

Feier der Osternacht, verantwortet durch die drei Innenstadtgemeinden

23.03. Ostern

Familiengottesdienst (Engelhardt); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Saft); mit dem Posaunenchor; Opfer für Kranken- und Altenpflege

24.03. Ostermontag

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr);

Opfer für Nachbarschaftshilfe

30.03. Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr);

Opfer für die Klinikseelsorge

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Georgskirche

Griechisch, 02.03., 12:00 Uhr

Eritreisch, 23.03., 13:00 Uhr

Klinik am Safranberg, sonntags, 09:00 Uhr

02.03. Thumm-Reutter 09.03. Köhler

16.03. Englert 20.03., 18:00 Uhr Köhler

23.03. Englert 30.03. Köhler

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

02.03. Thumm-Reutter 09.03. Köhler

16.03. Englert 23.03. Englert

30.03. Köhler

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr

11.03. Georgsgemeinde 18.03. Oekumenisch

Pro seniore, dienstags, 15:30 Uhr

04.03. Georgsgemeinde 11.03. Georgsgemeinde

18.03. Oekumenisch 25.03. Georgsgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

04.03. Paulusgemeinde 11.03. Wengengemeinde

18.03. Paulusgemeinde 25.03. Wengengemeinde

Die Schöpfung ...

... unter dieses Thema stellen wir unsere **Gemeindefreizeit vom 11. bis 13. Juli 2008 im Bergheim Unterjoch**. Dazu laden wir Sie ein - ob Sie nun ein ganzer Familien-Verbund oder allein lebend, ob Sie jung oder alt sind. An diesem Wochenende soll alles möglich sein: Spielerische Auseinandersetzung mit unserem Thema und Gelegenheit der ungezwungenen Begegnung; sich einfach zurücklehnen und vielleicht einen Berg besteigen; sich drei Tage lang bloß an den gedeckten Tisch setzen und Gottesdienst feiern; Singen und Musizieren; ...

Wir beginnen am Freitag mit dem Abendessen und enden am Sonntag mit dem Mittagessen. Für Hin- und Rückfahrt chartern wir einen Bus. Unser Haus verfügt über Ein- bis Vier-Bettzimmer. Um das Haus herum liegen malerische Bergwiesen, und bewaldete Berghänge reichen bis ans Gebäude heran. (www.ejwue.de). Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm.

An **Kosten** entstehen für das **ganze Wochenende** mit Übernachtung, Vollpension und Busfahrt:

Erwachsene € 80,-

Kinder von 2 bis 5 Jahren € 20,-

Kinder von 6 bis 16 Jahren € 25,-



Ihre Anmeldung erbitten wir umgehend, spätestens aber **bis Dienstag, 30. Mai 2008** an das Pfarramt Nord. Danach erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Wir freuen uns auf ein beglückendes gemeinsames Wochenende.

Herzlich,
für den Vorbereitungskreis

Rolf Engelhardt

Rolf Engelhardt



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

- † **Bestattet wurden:**
- 26.01.** Paul Klemt, 82 Jahre, Scultetusweg 33
13.02. Wilhelm Vogt, 93 Jahre, Albecker Steige 47
15.02. Anneliese Strobel, geb. Schmidt, 92 Jahre, Löfflerstraße 14



GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm - allein Lebende ab 30

16.03. Wanderung von Riedlingen nach Zwiefalten
 Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend

Krabbelgruppe dienstags, 15:30 Uhr, Gemeinderaum,
 Kontakt: Frau Durst (Fon: 0731 / 9 21 34 97)

Projektchor für Kinder entfällt bis zum nächsten Projekt

Weitere Gruppen

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe dienstags, 19:30 Uhr,
 Cafeteria, Kontakt: Gottfried Peiberg (Fon: 0171 / 4 20 84 69)

OA – Overeaters Anonymous

Kontakt Freitaggruppe: 0175 / 7 10 42 58

Mütterkreis des Ostbezirks mittwochs, 05.03. und 19.03.,
 18:30 Uhr, Sakristei

Afrikanisches Trommeln für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene,
 Kontakt: Frau Rieder (Fon: 0731 / 26 59 12)

Seniorentanz mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum

Fitness für die Generation über 50 mittwochs, 09:00 Uhr und
 10:00 Uhr, Gemeinderaum

Hand in Hand mittwochs, 1./3./4.: 15:00 Uhr;

2.: 19:30 Uhr; Café Schorsch, Sankt Georg

Nachmittag der Älteren, donnerstags, 20.03., 14:30 Uhr,
 Gemeinderaum Pauluskirche: Passion

Freizeit der Älteren, 02.06. bis 08.06.2008: Kärnten

Familienfreizeit, 11.07. bis 13.07.2008: Bergheim Unterjoch

Kirchenmusik

Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Gemeinderaum,
 Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22,
 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
 e-Mail: info@engelhardt-ulm.de

Sekretariat: Dienstag und Freitag, 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr,
 Mittwoch, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

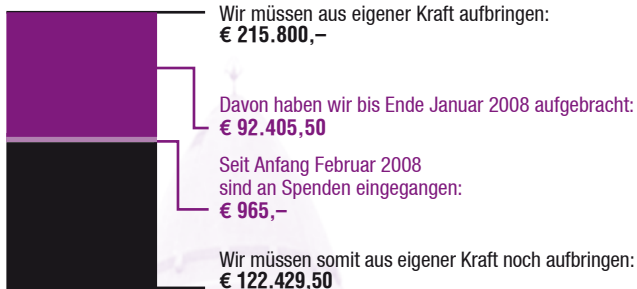
Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenring 38,
 89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
 Büro: Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
 Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
 e-Mail: hartmann-achstetten@t-online.de

Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
 Fon: 0731 / 2 43 18 **Homepage:** www.pauluskirche-ulm.de



UNSER BAUPROJEKT



Wir bitten um Ihre Spenden auf Konto Nr. 12160
 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

Liebe Gemeindeglieder,

seit dem Ende der Vesperkirche ist das Kirchenschiff also bis zum Landesposaunentag geschlossen. Inzwischen sind die Gerüste im Inneren der Kirche aufgebaut, und die Restauratoren haben mit dem Reinigen und Ausbessern der Wände begonnen. Im Eingangsbereich ist die alte Glaswand abgebaut, und weitere Mauern sind durchbrochen, so dass man jetzt schon richtig gut sehen kann, wie groß unser neuer Multifunktionsraum samt neuer Cafeteria, Küche und Sanitäranlage werden wird.

Und um alle Bedenken zu zerstreuen: Natürlich bleibt unsere Kirche in allererster Linie Gemeindekirche, auch wenn wir bestrebt sind, möglichst viele kulturelle und künstlerische Veranstaltungen in unsere Kirche zu holen – um möglichst vielen Menschen diese einzigartige Kirche nahe zu bringen, und um unsere Mieteinnahmen zu erhöhen.

Ihr *Rolf Engelhardt*

Anzeige

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!



Genießen Sie täglich Ihr
 heißes Wunschmenü! Mit
 vielen Vitaminen, Nährstof-
 fen und voller Geschmack!

Diakonie 
 Stationen

im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm

Blaubeuren

Langenau

0731 / 1538-300

07344 / 8447

07345 / 9640-790



AKTUELLES

Über viele Jahre hinweg war Herr **Manfred Maier** so etwas wie der gute Geist unseres Posaunenchores. Er hat unermüdlich organisiert, motiviert, sich um die Finanzen gekümmert, uns immer wieder den **Posaunenchor** ins Bewusstsein gerufen. Dass dieser Chor inzwischen so stark gewachsen ist, und dass er auf einem solch hohen Niveau spielt, ist zuallererst Manfred Maier zu verdanken, und es gebührt ihm dafür hoher Respekt. Die Verantwortung hat er nun weitgehend in jüngere Hände gelegt.

Florian Vieweg übernimmt ab sofort diese wichtige Aufgabe.
www.posaunenchor-ulm.de

Eine ebenfalls wichtige Aufgabe hatte über ebenfalls lange Jahre Frau **Helene Hanser** übernommen - das regelmäßige und verlässliche Zustellen unseres Gemeindebriefes nämlich. Aufgrund ihres hohen Alters hat sie nun diese Aufgabe abgegeben, und auch ihr danken wir für ihren Dienst an unserer Gemeinde.

Am 06.02.2008 hat die **Dreizehnte Vesperkirche** ihre Pforten wieder geschlossen, und es war sehr befriedigend zu sehen, wie sehr sich unsere Gäste darüber gefreut haben, dass wir für sie da sein und sie verwöhnen konnten, und wie viel Freundlichkeit und Dankbarkeit sie - bei und in aller Bedrängnis - ausstrahlt haben. In diesen vier Wochen haben wir 10.496 Mittagessen (im Schnitt 375 pro Tag) und 7.088 Vespertüten (im Schnitt 253 pro Tag) ausgegeben - das ist nur ganz knapp weniger als im letzten Jahr. Das heißt, dass der Zuspruch zu diesem und die Notwendigkeit für dieses Angebot ungebrochen sind.

Unter dem Motto „The Show Must Go On“ treffen sich die Konfirmanden der letzten Jahre vom 13.05. bis 16.05.2008 in der Jugendherberge Blaubeuren zu einer gemeinsamen Freizeit. Inzwischen mussten alle jungen Menschen der **Konfirmanden-Jahrgänge 2005 bis 2008** eine entsprechende Einladung bekommen haben.

Zu einem Wochenende für **Verwaiste Eltern** lädt das Evangelische Kreisbildungswerk vom 25.04. bis 27.04.2008 ins Kloster Berkheim-Bonlanden ein. Näheres unter Fon: 0731 / 2 23 35.

Konfi 3 - der erste Schritt zur Konfirmation

Konfirmandenunterricht war bisher eine Sache allein für 13-14-Jährige. Die vor einiger Zeit verabschiedete neue Konfirmationsordnung der Landeskirche ermutigt nun dazu, den Konfirmandenunterricht auf zwei Phasen zu verteilen:

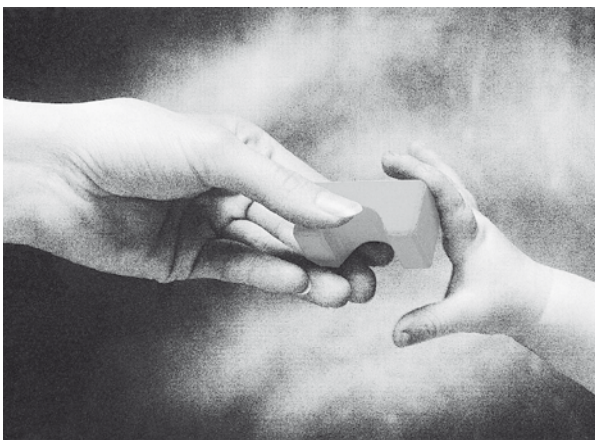


Vor der zweiten Phase in der achten Klasse, die mit der Konfirmation endet, findet eine erste Phase in der dritten Klasse („Konfi 3“) statt. Im Ulm praktizieren dies bereits seit längerem die Christus- und die Lukaskirche. Rückmeldungen von Kindern und Eltern zeigen, dass sie diese Zeit ausgesprochen positiv erlebt haben. Die Kirchengemeinderäte der **Innenstadtgemeinden Münster und Paulus** haben beschlossen, diesen zweigeteilten Konfirmandenunterricht nun ebenfalls einzuführen – im Jahr 2008 als gemeinsames Projekt.

Im März werden alle Eltern von Kindern, die derzeit die zweite Klasse besuchen, einen Einladungsbrief für einen ersten **Elternabend am Montag, 14.04.2008, 20:00 Uhr, Haus der Begegnung** erhalten. Es kommt aber immer wieder vor, dass nicht alle Kinder und deren Familien einen Brief erhalten. Deshalb soll auch auf diesem Weg auf das neue Modell der Konfirmandenzeit aufmerksam gemacht werden. Auch, weil sich die Einladung ausdrücklich auch an Eltern wendet, deren Kind nicht getauft ist.

Beim Elternabend wird ausführlich über „Konfi 3“ informiert, und es besteht die Möglichkeit für Fragen aller Art zur neuen Konfirmationsordnung – auch im Vorfeld bei Pfarrer Rolf Engelhardt (Fon: 0731 / 2 27 28) und Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr (Fon: 0731 / 2 53 06).

Bauen ist Leben.



Baustoffgruppe SCHWENK
SCHWENK Zement KG
Hindenburgring 15 · 89077 Ulm
Tel.: (07 31) 93 41-0
Fax: (07 31) 93 41-4 16
Internet: www.schwenk.de
E-Mail: info@schwenk-servicecenter.de



verantwortlich für das grafische erscheinungsbild der paulusgemeinde



georg nickel, dipl. grafikdesigner



0731 60 289-28

Anzeigen

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz.

Ihr Anruf ist der erste Schritt.



HÖRZENTRUM
ULM Dreikönigsgasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de